



Presseinformation

Automatisierung der Schleuse Landesbergen

Die Wasser- und Schifffahrtsämter Verden und Minden arbeiten gemeinsam mit der Fachstelle Maschinenwesen Mitte seit einiger Zeit an der Automatisierung und Fernsteuerung ihrer Schleusen. Ziel dieses Projektes ist es, die Schleusen der Mittelweser, die Mindener Schleusen und die Schleusen am Stichkanal Osnabrück von einer Fernbedienzentrale beim WSA Minden aus zu bedienen und zu überwachen.

Von den sechs Schleusen des WSA Verden an der Mittelweser sind bereits seit März letzten Jahres die Schleusen Petershagen und Schlüsselburg an die Fernbedienung angeschlossen.

Die laufenden Bauarbeiten für den Anschluss der nächsten beiden Schleusen in Landesbergen und Drakenburg stehen unmittelbar vor dem Abschluss.



Der Probetrieb für die Schleuse Landesbergen begann am 13.07.2005. In den vergangenen zwei Wochen wurde die neue Technik auf Herz und Nieren geprüft. Seit dem 1. August 2005 hat die Fernbedienzentrale nunmehr den Betrieb endgültig übernommen. Das feste Bedienpersonal wurde von der Schleuse Landesbergen abgezogen. Alle Steuerbefehle und Überwachungsbilder werden über ein Lichtwellenleiterkabel zwischen Minden und Landesbergen ausgetauscht.

Das Konzept der Fernsteuerung der Schleusen berücksichtigt auch die Möglichkeit einer Verlängerung der Schleusenbetriebszeiten bis hin zum 24-h-Betrieb mit Einführung der Nachtschifffahrt. Zurzeit werden die Schleusen überwiegend 16 Stunden pro Tag (06.00 Uhr bis 22.00 Uhr) betrieben.

In ca. zwei Wochen wird in einem nächsten Schritt die Schleuse Drakenburg an die Fernbedienzentrale angeschlossen.